

Projekthalt

Diese Projektskizze dient als Leitfaden zur partizipativen Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für die App Crossiety in Sattel. Dabei werden Gründe genannt, warum die App vermehrt, genutzt werden sollte und wie die Nutzerzahlen und die Anerkennung von Crossiety erhöht werden kann.

Ausgangslage

In einem kleinen Dorf wie Sattel ist es wichtig, die Bevölkerung bei Entscheidungsprozessen zu integrieren. Bereits bei der Situationsanalyse im UNE Modul 2 kamen mehrere Gruppen zum Ergebnis, dass bei Lebensraum, Kultur, Natur und Wirtschaft von der Gemeinde viel unternommen wird. Zum Beispiel im Bereich der Biodiversität und der seltenen Arten, die Bevölkerung jedoch kaum darüber informiert ist. Dies führte zur Schlussfolgerung, dass die interne Kommunikation von Sattel genauer betrachtet werden muss. In der Umfrage, welche wir dieses Semester durchführten, geben über 90% an, sich über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde informiert oder zumindest teilweise informiert zu fühlen. Jedoch resultiert dies aus einer einseitigen Kommunikation, wobei die Gemeinde liefert und die Bevölkerung konsumiert. Diese Annahme kristallisierte sich auch im Workshop heraus. Von Gemeinderat und Verwaltungsmitgliedern wird darum gewünscht, dass sich die Bevölkerung aktiver an der internen Kommunikation beteiligt. Dafür hat die Gemeinde bereits im November 2019 Crossiety nach Sattel gebracht. Die App dient als digitaler Dorfplatz und soll den Austausch und die Vernetzung zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung, aber auch untereinander fördern. Crossiety wurde durch Workshops und Informationen im Sattler Anzeiger der Bevölkerung zugänglich gemacht, jedoch wird die App noch kaum genutzt. Weshalb dies so ist, muss als Grundlage eines Nutzungskonzeptes recherchiert werden, ist aber nicht Teil dieser Projektskizze.

Ziele

Vision, zu der das Projekt beiträgt	Die Sattler Bevölkerung, Vereine und Gewerbe beteiligen sich aktiv an der internen Kommunikation.
	Die Bevölkerung fühlt sich zu Gemeindegesehnissen informiert.
	Die Bevölkerung vernetzt sich untereinander und erreicht gemeinsam Ziele.
	Das Verantwortungsbewusstsein für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde und das Zusammengehörigkeitsgefühl werden gestärkt.
direkte Wirkungen des Projekts	Durch das Nutzungskonzept wird die Anwendung der App für alle klar.
	Vorbildgruppen animieren durch ihre aktive Crossiety-App-Nutzung weitere Akteur:innen und die Bevölkerung dazu, es ihnen gleich zu tun.
	Gewerbe können ihre regionalen Produkte gezielt vermarkten.
	Vereine kommunizieren hauptsächlich über Crossiety.
Leistungen im Projekt	Nutzungskonzept mit Hinweisen für Bevölkerung, Vereine und Gewerbe.
	Vorbildgruppen entstehen und veranschaulichen die Nutzung.
	Gruppe mit Informationen zu Crossiety wird geschaffen.
	Crossiety wird mit anderen Kommunikationsmedien (z.B. Sattler Anzeiger, Social Media) durch Verlinkung oder mittels QR-Codes verbunden.

Eine Evaluation des Projektes die zeigt, dass die Anzahl Nutzer:innen steigt und die Anzahl Beiträge pro Woche sich erhöht.

Nachhaltigkeit

Da es sich bei Crossiety um eine Kommunikations-App handelt, kann Nachhaltigkeit in allen vier Dimensionen gefördert werden. Hauptsächlich betrifft es die soziale und gesellschaftliche Nachhaltigkeit. Durch Crossiety werden Bevölkerung, Vereine und Gewerbe vernetzt. Zudem kann die App für das Gewerbe als regionale Präsentationsplattform genutzt werden. Je nachdem welche Interessensgruppen sich auf der Plattform bilden, können auch umwelt-spezifische Themen behandelt werden, was sich schlussendlich positiv auf die Natur auswirkt. Zudem sind die zeitliche und räumliche Fernwirkung gegeben, indem Crossiety als Datenbank für kostbares Regions- und Erfahrungswissen dient.

Zielgruppen

- Bewohner:innen
- Vereine
- Gewerbe
- Zweitwohnungsbesitzer und Touristen

Massnahmen

Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, soll partizipativ ein Nutzungskonzept für die interaktive App Crossiety erstellt werden. Dieses kann in folgenden Schritten erarbeitet werden:

1. Interessensgemeinschaft (Vorbilder) bilden:

Vertreter aus der Bevölkerung, Vereine und Gewerbe, die an einer aktiveren Nutzung von Crossiety interessiert sind, schliessen sich zusammen.

2. Vorteile der Nutzung formulieren:

Gemeinsam werden die Vorteile einer gesteigerten Nutzung der App durch die Sattler Bevölkerung, für die Bevölkerung selbst, die Vereine und Gewerbe, formuliert.

3. Nutzungsweise formulieren:

Öffentlich zugängliche Nutzungskonzepte anderer Gemeinden, Vorschläge von Crossiety zur Nutzung und Ideen der Interessensgemeinschaft führen dazu, dass ein eigenes Nutzungskonzept für die Gemeinde Sattel entsteht. Dabei wird auch die Verlinkung verschiedener Social-Media-Kanäle beachtet (z.B. Facebook- und Crossiety-Einträge verlinken).

4. Crossiety strukturieren:

Bei der Neuinstallation von Crossiety ist eine intuitive Nutzung schwierig. Darum sollten einige strukturelle Anpassungen gemacht werden, etwa einen Hilfeordner, wie man erfolgreich startet und Hinweise dazu, wie bestimmte Voreinstellungen verändert werden können.

Zudem wird empfohlen, die Gruppe «WissensWert» aufzuspalten. Daraus soll «WissensWert Gemeinde» und «WissensWert Crossiety» entstehen. Es wird so ermöglicht, dass das erarbeitete Nutzungskonzept und weitere Informationen zur Nutzung von Crossiety möglichst einfach und schnell gefunden werden. Im Ordner «WissensWert» sind diese Informationen bisher mit weiterem Sattler Wissen vermischt. In «WissensWert Gemeinde» können FAQs, also häufig gestellte Fragen an die Gemeinde, veröffentlicht werden.

5. Crossiety verbreiten:

Ausgewählte Vertreter aus Bevölkerung, Vereinen und Gewerben nutzen Crossiety anhand des erarbeiteten Nutzungskonzepts aktiv. Dies führt dazu, dass weitere Akteure und Bewohner:innen dazu motiviert werden, sich an der Kommunikation zu beteiligen und die App nutzen.

Eine weitere Art zur Verbreitung könnten QR-Codes sein. So können diese im Sattler Anzeiger erscheinen. Durch das Einscannen gelangen die Nutzer:innen auf die Crossiety-App, wo sich weitere Fotos zu Events, weiterführende Informationen oder Hintergründe befinden.

Zudem sollte eine Verlinkung mit der Webseite der Gemeinde Sattel gemacht werden. Auf der Homepage ist bis jetzt noch nicht ersichtlich, dass die Gemeinde die App nutzt. Ausserdem gibt es auf Crossiety die Funktion Beiträge direkt auf andere Social Mediaplattformen zu verlinken. Sattel besitzt beispielsweise ein Facebook Profil, worauf Verlinkungen gemacht werden können.

Auch an Markttagen oder Festen könnte ein Informationsstand zu Crossiety gemacht werden, wo die App ausprobiert werden kann. Der Nutzen von weiteren Workshops, die in Vergangenheit bereits stattgefunden haben, müsste vorab beispielsweise mittels Umfrage abgeklärt werden.

6. Evaluation:

Die Wirksamkeit der durchgeführten Massnahmen soll durch den Vergleich der monatlichen Crossiety-Auswertungen evaluiert werden.

Für die erwähnten Massnahmen aus den Schritten eins bis sechs müssen folgende Ressourcen aufgebracht werden: Zeit, Raum für Treffen, Zugang zu Nutzungskonzepten anderer Gemeinden, Hilfe durch Crossiety, Druck in Sattler Anzeiger und evtl. Infostände und Workshops. Für letztere beiden müssten bei einer Durchführung die effektiv benötigten Ressourcen noch separat aufgelistet werden.

Reflexion

Die erste Nutzung von Crossiety durch die Gemeinde Sattel wurde durch die Entwickler von Crossiety begleitet. Sie schlugen der Gemeinde verschiedene Arten von Nutzungen und Workshops zu Bekanntmachung der App vor. Durch die von uns vorgeschlagene partizipative Gestaltung eines neuen Nutzungskonzeptes für Crossiety kann gewährleistet werden, dass die Bevölkerung, die Vereine und die Gewerbe von Sattel intrinsisch motiviert werden, die App zu nutzen. Zudem können sie aktiv entscheiden, welche Nutzungsweise vorteilhaft ist und erkennen dadurch einen Nutzen im Projekt. Neu ist auch, dass sich die Gewerbe an

der Crossiety-Nutzung beteiligen können, da diese Funktion noch nicht seit Einführung der App verfügbar ist.

Die folgende Zusammenstellung auf Abbildung 1 zeigt potenzielle Akteure der Kommunikation in Sattel, welche auf Crossiety vermehrt aktiv werden sollen. Zudem sind einige Themen der Gemeinde enthalten, über die kommuniziert wird.



Abbildung 1: Akteure und Themen der Kommunikation in Sattel (Krüttli 2021)

Basierend auf der Zusammenstellung (Abbildung 1) wird eine erweiterte Akteurs Analyse durchgeführt (Tabelle 1). Diese zeigt welche Akteure in der Kommunikation von Sattel welchen Einfluss haben. Die Tabelle 1 enthält wiederum nur beispielhaft einzelne Akteure der Gruppen aus Abbildung 1.

Tabelle 1: Akteursanalyse für die Kommunikation auf Crossiety

Gruppe, Team auf Crossiety	Funktion / Zuständigkeit	Einflusspotential
Vereine	Frauentreff Präsidentin	Mittel
Projektinitianten	Free Snow Sattel Präsidentin	Tief
Event Organisatoren	Sattler Märcht	Tief
Gemeinde	Altersleitbild	Hoch
Gewerbe	Sattel – Hochstuckli AG	Hoch
Interessensgruppen	Zweitwohnungsbesitzer	Mittel

Ein Risiko dieses Projektes besteht erstens darin, dass sich nicht genügend interessierte Vertreter aus der Bevölkerung, den Vereinen und dem Gewerbe finden lassen, die gemeinsam ein Nutzungskonzept erarbeiten und zweitens, dass die Gemeinde die App bereits im November 2019 in der Bevölkerung und den Vereinen verbreitet hat und dies nur bedingt erfolgreich war.

Anhang

Crossiety-Auswertung Sattel April 2021

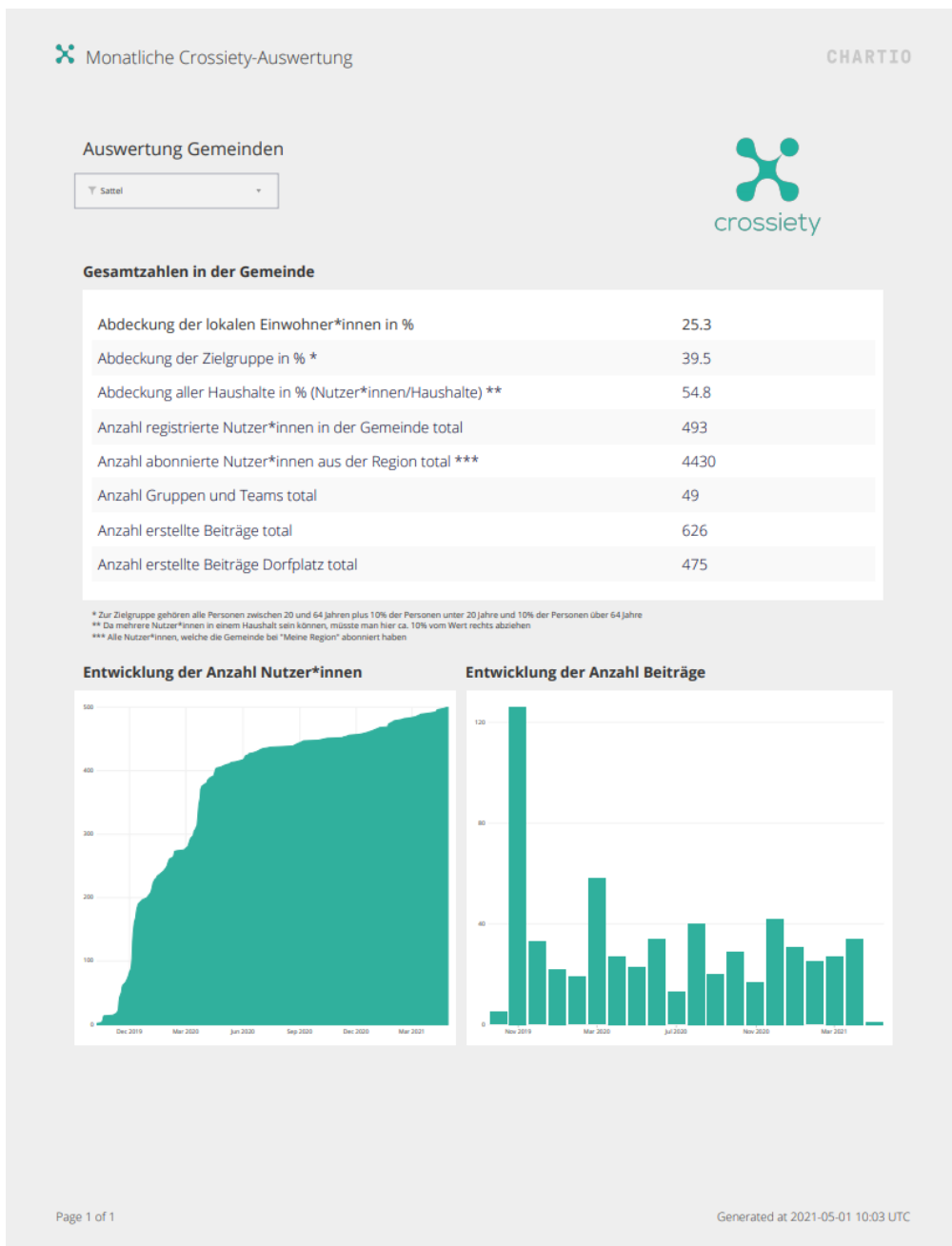


Abbildung 2: Monatliche Nutzungsauswertung von Crossiety (hier April 2021)

Printscreens zur Anwendung von Crossiety

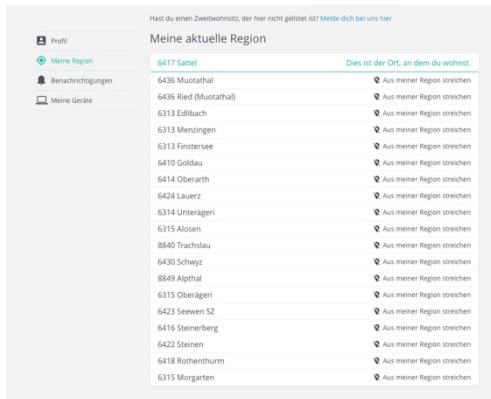


Abbildung 3: Hier kann die gewünschte Region ausgewählt werden, von der dann die jeweiligen Beiträge angezeigt werden. Wenn nur Dinge von Sattel angezeigt werden sollen, können alle anderen Orte entfernt werden.

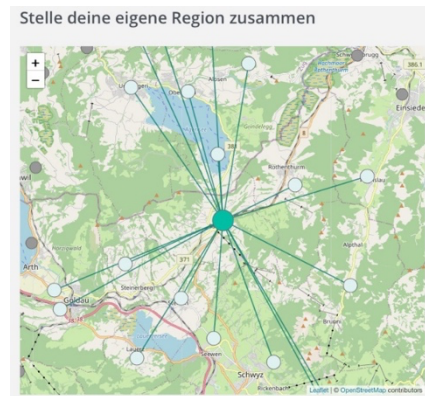


Abbildung 4: Auch in dieser Übersicht kann die gewünschte Region ausgewählt werden. Wenn ein Ort entfernt werden soll, kann der Punkt angeklickt und wegbewegt werden. Er wird so gelöscht.

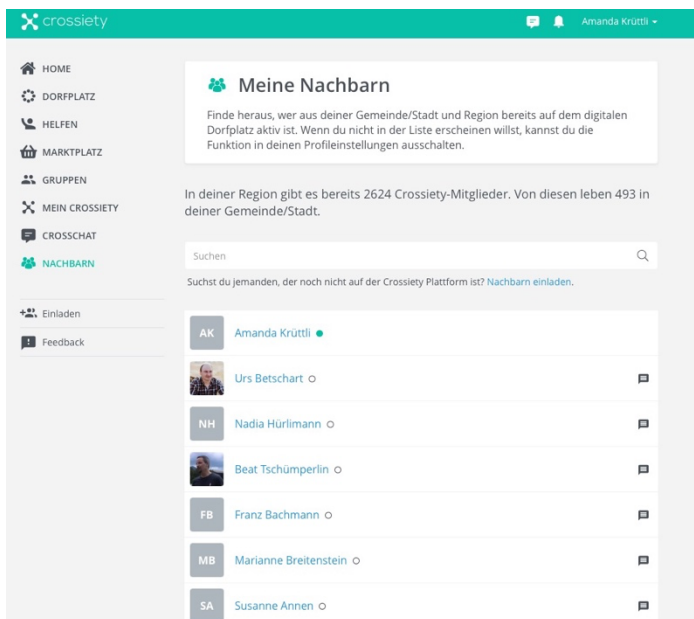


Abbildung 5: Unter der Rubrik "Nachbarn" sehe ich meine Nachbarn. Ich sehe auch wie viele Leute aus meiner Gemeinde bei Crossiety sind.

"Meine Nachbarn" aus-/einschalten



Finde heraus, wer aus deiner Gemeinde/Stadt und Region bereits auf dem digitalen Dorfplatz ist. Schalte diese Funktion ein, um auf der Liste zu erscheinen.

Abbildung 6: Wenn ich nicht bei "Nachbarn" aufgelistet werden möchte, kann ich dies auch ausschalten.

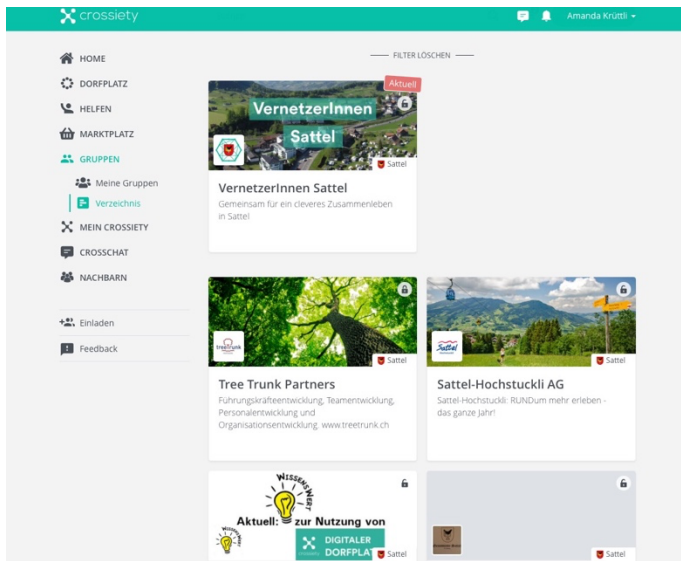


Abbildung 8: Es gibt bereits viele Gruppen der Gemeinde Sattel. Viele Vereine, Gewerbe und Interessensgruppen haben eine solche. Wenige sind aber aktiv.



Abbildung 7: Die Gruppe WissensWert gibt wertvolle Infos von Seite der Gemeinde Sattel. Bis jetzt auch zur Handhabung von Crossiety.

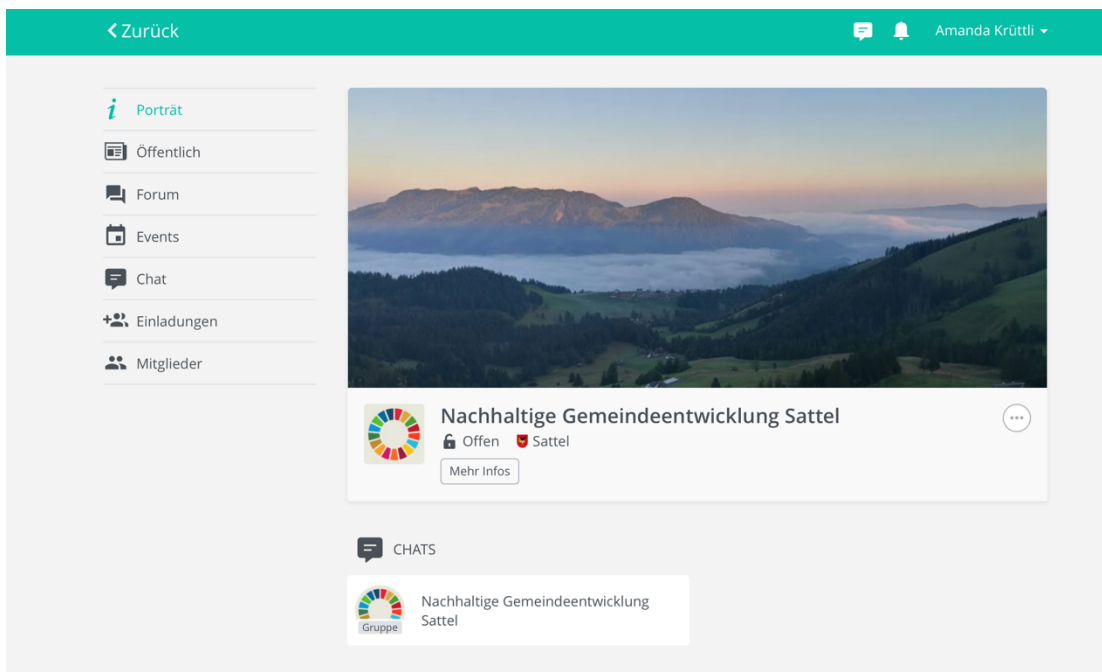


Abbildung 9: Neu haben wir die Gruppe "Nachhaltige Gemeindeentwicklung Sattel" erstellt. Sie soll über die Tätigkeiten und Projekte der ZHAW Studenten informieren aber auch nach dieser Zusammenarbeit weiterbestehen und von Akteuren aus Sattel benutzt werden.

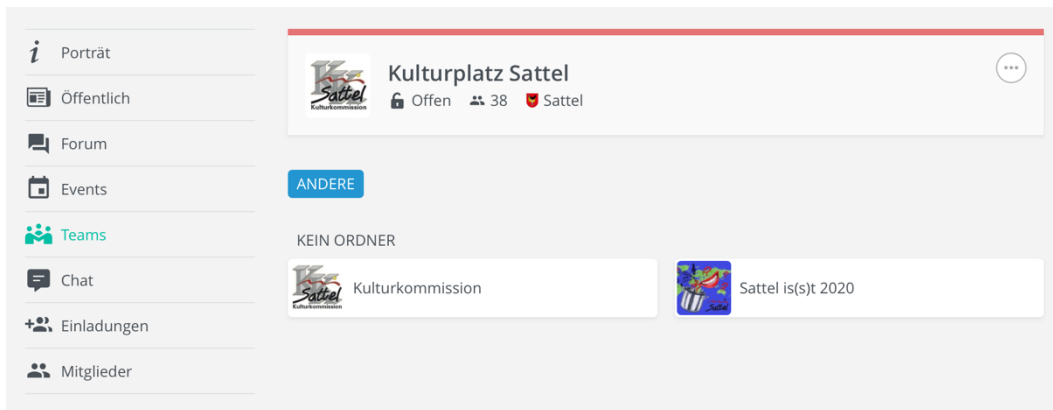


Abbildung 10: Innerhalb von Gruppen können Teams entstehen, welche untergeordnete Interessensgruppen zusammenbringen sollen.

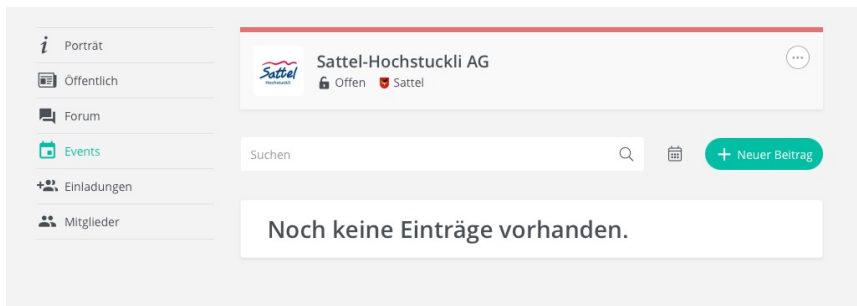


Abbildung 11: Unter der Rubrik Events ist noch wenig Aktivität zu finden. Obwohl dies eine sehr nützliche Funktion von Crossiety wäre.